

Schweizerische Bundeskanzlei
Chancellerie de la confédération suisse
Cancelleria della confederazione svizzera
Chanzlia federala svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement
Département fédéral des finances
Dipartimento federale delle finanze
Departament federal da finanzas

Pressemitteilung

Bundesrat legt neues „Erscheinungsbild Bund“ fest

Die Schweizerische Eidgenossenschaft wird in Zukunft mit einer einheitlichen Wort-Bild-Marke auftreten. Der Bundesrat hat am Mittwoch, 6. April 2005, festgelegt, mit welchem Logo Beschriftungen sowie elektronische und gedruckte Produkte der Bundesverwaltung ausgestattet wird. Die Umsetzung kostet inklusive internem Aufwand rund 25 Mio. Fr. (bei nachfolgenden Einsparungen von 7 Mio. Fr. jährlich). Sie soll bis Ende 2006 weitgehend abgeschlossen sein. Gleichzeitig hat der Bundesrat eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Frage der Benennung von Organisationseinheiten noch eingehender zu prüfen und ihm bis Ende Mai 2005 Vorschläge zum Entscheid zu unterbreiten.

Das neue einheitliche Logo der Bundesverwaltung besteht aus dem Schweizer Wapen und dem Schriftzug „Schweizerische Eidgenossenschaft“ in den vier Landessprachen. Zusätzliche Sprachversionen und die Bezeichnungen von Departement, Bundesamt oder Dienststelle sind nicht Bestandteil des Logos; ihre Platzierung wird jedoch durch das Corporate Design (CD) Bund einheitlich geregelt.

Das neue Erscheinungsbild Bund ist das Ergebnis eines Wettbewerbs, aus dem die Arbeitsgemeinschaft „CI Programm“ (Zürich) und „Definitiv Design“ (Bern) als Siegerin hervorgegangen ist. Dieses Team wird jetzt gemeinsam mit der verantwortlichen Fachstelle der Bundeskanzlei die detaillierte Ausarbeitung des künftigen visuellen Auftritts der Eidgenossenschaft vornehmen. Die Einführung in den Departementen und Bundesämtern erfolgt stufenweise. Sie beginnt im kommenden Oktober und soll bis Ende 2006 weitgehend abgeschlossen sein.

Die Umsetzung des einheitlichen Erscheinungsbildes verursacht ausgabenwirksame Kosten und Investitionen von insgesamt 25 Mio. Fr. (9 Mio. extern, 16 Mio. intern). Mit 23 Mio. Fr. entfällt der grösste Teil auf den Bereich Informationstechnologie (Internet sowie Fachanwendungen und Formulare). Die Einführung des "CD Bund" ermöglicht jährlich wiederkehrende Einsparungen von rund 7 Mio. Fr. Diese fallen insbesondere in den Bereichen Internet und Büromaterial an, aber auch durch wegfallende Kosten für die Erstellung oder Erneuerung individueller Erscheinungsbilder von Departementen und Ämtern.

Der Bundesrat will mit dem einheitlichen Erscheinungsbild folgende Ziele erreichen:

- Verbesserung der Transparenz staatlicher Leistungen
- Kosteneinsparungen durch Standardisierung
- Stärkung des Zusammengehörigkeitsbewusstseins der Mitarbeitenden
- Vereinfachte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Verwaltungseinheiten

Im Zusammenhang mit dem neuen Logo hat sich der Bundesrat auch mit der Frage der Namensgebungen befasst. Er hat die Empfehlungen der „Arbeitsgruppe Terminologie“ für neu- oder umzubenennende Organisationseinheiten der Bundesverwaltung für verbindlich erklärt. Die Bundeskanzlei wurde beauftragt, bestehende unsystematische Bezeichnungen von Organisationseinheiten zu benennen und mit den betroffenen Departementen und Ämtern Alternativen zu evaluieren. Insbesondere sollen Anglizismen und Benennungen ohne klar erkennbaren Bezug zur Bundesverwaltung geändert werden. Diese Vorschläge sind dem Bundesrat bis Ende Mai 2005 zum Entscheid zu unterbreiten.

3003 Bern, 6. April 2005

SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI
Information und Kommunikation

Für Rückfragen: Felix Spahr, BK, Leiter Arbeitsgruppe CD Bund
Tel. 031 / 322 15 23

Max Hauser, EFD, Stv. Leiter Arbeitsgruppe CD Bund
Tel. 031 / 323 11 29